

Ein BFBM-Salon, wie er im Buche steht Interner BFBM-Abend am 06. Juni 2023

An einem lauen Sommerabend sitzen wir bei italienischen Antipasti in einer weinumrankten Laube auf dem Werkhofgelände und erwarten gespannt die von Elisabeth Wiesner angekündigten Interviews mit drei unserer BFBM-Kolleginnen.

Doch zuerst stellt die Gastgeberin Angelika Krüger, Geschäftsführerin der Werkhof GGMBH uns den Inklusionsbetrieb vor. Kaum eine von uns wusste, wie vielseitig die Tätigkeitsbereiche des Werkhofs sind, von der bekannten Umzugshilfe und verschiedenen Handwerksangeboten über IT-Leistungen und Hausmeisterservice bis zu pädagogischen Dienstleistungen wie Begleitung und Qualifizierung verschiedener Zielgruppen. Das Interesse in der Runde war groß, und Angelika gab viele wissenswerte Einblicke in die verschiedenen Aspekte und „Buntheit“ ihrer Arbeit.

Und dann die Interviews! Elisabeth Wiesner verstand es hervorragend, gemäß ihren Vorgaben „investigativ – liebevoll – humorvoll – bewundernswert“ ihren drei Interviewpartnerinnen spannende und bisher nicht bekannte Details aus ihrem „Leben und Wirken“ zu entlocken.



Elisaeth Wiesner interviewt Angelika Krüger, Elisabeth Sojer-Falter und Ursula Prasch.

Wer hätte gedacht, dass Ursula Prasch bereits im zarten Grundschulalter genau wusste, später einmal Handarbeitslehrerin zu werden und dass Schreiben seit langem zu den wichtigsten Tätigkeiten in ihrem Leben zählt.

Wer ahnte Elisabeth Sojer-Falters Vorliebe für das Alte Testament („Wurzeln unserer Kultur“) und kannte ihre Bewunderung für Marie Curie?

Wer wusste von Angelika Krügers Jugendtraum „armen Kindern zu helfen“ - warum nicht auch auf Stöckelschuhen? - und von ihrer zweiten Heimat auf dem Rücken der Pferde in Italien?

Aussagen wie „Ich mag so gern denken“, „Alles Private ist politisch“ oder „Auch Dogmatiker haben ihren Stolz“ führten in der Runde zu lebhaftem Austausch und Diskussionen, die noch weit in den Abend hineinführten, so dass für den angekündigten Rundgang durch Teile des Werkhofs kaum mehr Zeit blieb.

Summa summarum ein außergewöhnlicher Abend, den Elisabeth Wiesner, unsere Vollblut-Netzwerkerin und neuerdings ambitionierte investigative Journalistin vorbereitet und mit Bravour und zur allgemeinen Begeisterung gemeistert hat.

Besten Stimmung und inspiriert durch das rege Netzwerken blicken wir neugierig und voller Vorfreude auf Folge 2 dieser spannenden Reihe.

